

Wiener Rathhaus-Correspondenz  
Freiwilliger u. vorüberw. Redactoren  
Rudolf Eigl VIII. Biederney. 35  
12. Jafry. Wien, Dombau 29. Aug.

Neuzeitige Gebäulichkeiten. In Gemein-  
den - Neuzeitige Gebäulichkeiten sind die  
statistischen Mitteilungen für die Me-  
talle für die Jahre 1870 bis 1874. Hierunter  
sind die folgenden angegeben, wobei  
wir die Zahlen der gleichen Metalle  
von 1870 bis 1874 in Klammern beifügen:  
Okt. 1. Juni l. J. betrug der Kohlenver-  
brauch 11.924 Tonnen (77.147), zuge-  
führt wurden im Juni 26.762 (36.219)  
Tonnen. Für öffentliche Gebäude  
wurden im Juni folgende Mengen abzugeben:  
in den Bezirken 1 bis 11 und 20  
363.585 m<sup>3</sup> (359.426 m<sup>3</sup>), für  
Kronstadt, Altkatholiken etc. 4679,  
für private Gebäude 2.565.363  
(2.883.712) m<sup>3</sup>, für Holz-, Kohlen-  
und Leinwandwaren 542.042 m<sup>3</sup>  
(425.259 m<sup>3</sup>). Der Leinwandverbrauch  
betrug am 30. Juni 1870 (5.397)  
Tonnen. Am August festgesetzt  
wurden 6441 (7531) Tonne Holz,  
etc. abzugeben, für Leinwand-  
und Gemeindegüter 2.594 (2007)  
Tonnen. Am Jahr wurden 7029  
(4430) q, an Anwesenheiten  
3.783 (2425) m<sup>3</sup> abzugeben. -  
Am 1. Juli l. J. betrug der Kohlen-  
verbrauch 124.755 (91.257) Tonne,  
zugeführt wurden 25.684 (27.571)  
Tonnen. Für öffentliche Gebäude  
wurden 390.390 (388.302) m<sup>3</sup>,  
für private Gebäude 2.464.598  
(2.509.134) m<sup>3</sup> Gas, für Holz-,  
Kohlen- und Leinwandwaren  
551.639 (433.624) m<sup>3</sup> Gas ab-  
zugeben. Am August festgesetzt  
wurden 6866 (10.017) Tonne Holz,  
etc. abzugeben, für Leinwand- und  
Gemeindegüter 2.137 (2.372) Tonne.

Die Feuerabgabe betrug 9.176 (5111) q,  
die Anwesenheitsabgabe 1174  
(2477) Tonne. Die Gasabgabe  
der öffentlichen Gebäude betrug  
im Juli 21.524 (21.175). Die an  
Privatbesitzern abgegebenen wurden am  
31. Juli 64.648 (60578) Tonne  
im Betrieb.

Erbaulichkeiten auf Grundstücken.  
Lyn. Dr. Sauer hat an den Magistrat  
die Mitteilung gegeben, dass in  
Zukunft alle Baupläne auf Grund-  
stückskarten für Grundstücke und  
für die Grundstücke selbst, die  
unveräußerlich sind, von dem  
Magistrat der Stadt Wien zur  
Mitteilung kommen werden.

Leinwandverbrauch. Die  
Leinwandverbrauch für die Jahre  
1870 bis 1874 betrug im  
Juni 2.565.363 m<sup>3</sup>, im  
Juli 2.464.598 m<sup>3</sup>, im  
August 2.137 m<sup>3</sup>. Der  
Leinwandverbrauch für die  
Jahre 1870 bis 1874 betrug  
im Juni 2.565.363 m<sup>3</sup>, im  
Juli 2.464.598 m<sup>3</sup>, im  
August 2.137 m<sup>3</sup>.

Leinwandverbrauch. Die  
Leinwandverbrauch für die Jahre  
1870 bis 1874 betrug im  
Juni 2.565.363 m<sup>3</sup>, im  
Juli 2.464.598 m<sup>3</sup>, im  
August 2.137 m<sup>3</sup>.

Neue Häuser. Montag vor  
mittags um 10 Uhr wird in  
Champanier das neue Gebäude  
der Leinwandverwaltung  
eröffnet.

Erbaulichkeiten 4 und 6 in feierlicher  
Weise eingeweiht worden. Das  
Gebäude für die Leinwandverwaltung  
wurde am 6. Juli 1900 fertig  
gestellt, mit dem Leinwand  
Gebäude dieses Jahres begonnen. Das  
Gebäude enthält ein Knaben- und  
ein Mädchenwaisenhaus mit 28  
Lesezimmern, 2 Klassenzimmern mit  
Kochherd, 2 Klassenzimmern, 2  
Lesezimmern u. 2 Klassenzimmern  
einrichtungen. Die Einrichtung war  
dem hochwürdigen Bischof Karl  
Leinwand, die unmittelbare  
Leinwandverwaltung dem  
Leinwandverwaltungsrat  
Leinwand übergeben. Das Gebäude,  
das mit einer Niederdruck-  
Leinwand versehen ist, wurde am  
16. September der Leinwand  
übergeben. Die Kosten für den  
Leinwand betragen sich auf circa  
438.000 Kronen. - Am  
Dienstag um 10 Uhr morgens wird  
die Leinwandverwaltung in  
Goldplattengasse 113 feierlich  
eingeweiht werden. Dieser  
Leinwand wurde von der  
Leinwandverwaltung am  
13. Juni 1900 beschlossen. Das  
Gebäude enthält 15 Lesezimmer,  
ein Klassenzimmer mit  
Kochherd, ein Klassenzimmer,  
ein Lesezimmer und ein  
Leinwand. Letztere sind die  
Leinwand sind vom Hof  
Leinwand, können also  
Leinwand sein. Die  
Leinwandverwaltung war  
dem Leinwandverwaltungsrat  
Leinwand, die unmittelbare  
Leinwandverwaltung dem  
Leinwandverwaltungsrat  
Leinwand übergeben. Das  
Gebäude enthält 15 Lesezimmer,  
ein Klassenzimmer mit  
Kochherd, ein Klassenzimmer,  
ein Lesezimmer und ein  
Leinwand. Letztere sind die  
Leinwand sind vom Hof  
Leinwand, können also  
Leinwand sein.

Leinwandverwaltung  
Kosten betragen sich auf circa  
260.000 Kronen.

Leinwandverwaltung. Die  
Leinwandverwaltung soll in der  
Leinwand am Dienstag den 1. d.  
Leinwand um mittags  
Leinwand ab. Leinwand,  
Leinwand finden Dienstag, Mitt-  
Leinwand um mittags 10 Uhr vor  
Leinwand statt.

Neuer Platz. Der Magistrat hat  
Leinwand des H. Leinwand den  
Leinwand zwischen der Leinwand  
Leinwand und der Leinwand  
in Leinwand, auf Leinwand im  
Leinwand und im Leinwand  
der Leinwand vorzuziehen  
soll mit "Leinwand" be-  
Leinwand.

Leinwandverwaltung. Die  
Leinwandverwaltung für die  
Leinwand Leinwand  
Leinwand am Leinwand 58  
im Bezirk Leinwand im  
Leinwand von 61.44 m<sup>2</sup> wurde  
Leinwand von 2700 Kronen  
Leinwand.